



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



[Weltgebetstag](#)

[Journée mondiale de prière](#)

[Bildung](#)

[Formation](#)

[Wintersynode](#)

[Synode d'hiver](#)

info refbejuso | Nummer 39 | 15.11.2021



Kreisschreiben November

In der neusten Ausgabe des Kreisschreibens ist die Traktandenliste der Wintersession der Synode vom 14. und 15. Dezember aufgeführt. Die Geschäfte dazu sind online abrufbar. Das Kreisschreiben mit den amtlichen Informationen des Synodalarats erscheint neu nur noch digital.

[Kreisschreiben November \(PDF\)](#)
[Alle Kreisschreiben auf einen Klick Wintersession](#)



Circulaire du mois de novembre

Vous trouverez dans la dernière édition de la circulaire la liste des points qui seront examinés lors du Synode d'hiver du 14 et 15 décembre. Les dossiers s'y rattachant sont disponibles en ligne. La circulaire contenant les informations officielles du Conseil synodal est désormais publiée uniquement sous forme numérique.

[Circulaire novembre \(PDF\)](#)
[Toutes les circulaires en un seul clic Synode d'hiver](#)

AUSBILDUNG / FORMATION

Prädikantinnen und Prädikanten: Informationsabend zur Ausbildung

Jedes Jahr leiten Prädikantinnen und Prädikanten zahlreiche Gottesdienste. In der Ausbildung zu diesem Dienst erhalten engagierte Freiwillige die Möglichkeit, eigene Fragen und Alltagserfahrungen einzubringen. Sie lernen die Bibel vertieft und aus neuen Blickwinkeln kennen. Durch gemeinsames Diskutieren und Feiern werden sie befähigt, selbständig Gottesdienste zu gestalten. Die nächste Ausbildungsrunde startet im Sommer 2022. Sie umfasst insgesamt 24 Präsenztage verteilt auf zwei Jahre. Am Freitag, 26. November um 19.30 Uhr wird im Haus der Kirche in Bern über die Anforderungen und den Ausbildungsweg informiert.

[Informationen zur Ausbildung](#)

Orange beleuchtete Kirchen anlässlich der «16 Tage Gewalt gegen Frauen»



2021 lautet das Fokusthema der «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» sexualisierte Gewalt. Die feministische Friedensorganisation, cfd, koordiniert die Präventionskampagne. Diese beginnt jeweils am 25. November und dauert bis zum 10. Dezember. Die orange Beleuchtung im öffentlichen Raum zeigt symbolisch und eindrücklich auf, dass Gewalt an Frauen nicht toleriert werden darf. Rund um den Globus machen orange beleuchtete Gebäude auf die Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam. Bereits 2020 haben viele Kirchgemeinden ihre Kirchen orange beleuchtet – 2021? (Bild: Kirche Kirchberg 2020)

[Beleuchtung 2021](#)
[Kampagne 2021](#)

Des églises éclairées en orange à l'occasion des «16 jours contre la violence faite aux femmes»

En 2021, le sujet central des «16 jours contre la violence faite aux femmes» est la violence sexuelle. L'ONG féministe pour la paix, cfd, coordonne la campagne de prévention. Elle commence le 25 novembre et se termine le 10 décembre. L'éclairage orange dans l'espace public dépeint de manière symbolique et saisissante que la violence à l'égard des femmes ne peut être tolérée. Partout dans le monde, des bâtiments éclairés en orange attirent l'attention sur la violence faite aux femmes et aux filles. De nombreuses paroisses ont déjà éclairé leurs églises en orange en 2020 - 2021? (Image: Eglise de Kirchberg 2020)

Orgelbausatz für Kinder im Grundschulalter

Es sind schon viele gute Ideen entstanden und erprobt worden, wie Kinder an die Orgel herangeführt werden können. Eine Initiative dazu sind die «Orgelkids» mit vielen wertvollen didaktischen Impulsen. Diese verdankt ihren weltweiten Ruhm dem Orgelbausatz, einer herausfordernden Unterrichtskiste mit 128 Teilen. Kinder im Grundschulalter können damit in weniger als einer Stunde unter Anleitung eines Organisten oder einer Orgelbauerin eine richtige Orgel bauen. Einen solchen Orgelbausatz kann man in der HKB-Bibliothek ausleihen, finanziert wurde er von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Construction d'une orgue en kit pour les enfants des degrés primaires

Plein de bonnes idées ont déjà été développées et testées quant à la manière d'initier les enfants à l'orgue. L'une d'entre elles s'intitule l'«Orgelkids» qui dispense un enseignement didactique précieux. L'Orgelkids s'est fait connaître dans le monde entier grâce au box «orgue en kit» . Sous la conduite d'un organiste ou d'un facteur d'orgues, les enfants des degrés primaires construisent en moins d'une heure un véritable orgue à tuyaux composé de 128 pièces. Un tel kit peut être loué à la bibliothèque de musique de la HKB. Ce projet a été financé par les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure. Vous trouverez également un kit similaire à l'abbaye de Bellelay. (Renseignements auprès d'Antonio Garcia)

Bibliothèque de musique de la HKB
Plateforme Orgelkids
Contact

Neu im Kirchengemeinderat – Eine Einführung in die Aufgaben

Der Kurs richtet sich an Personen, die seit kurzem oder seit längerer Zeit als Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte amten und genauer wissen möchten, welche Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen zur neuen Tätigkeit gehören. Sie erhalten dazu einen Überblick und können sich mit den andern Teilnehmenden über die bereits gemachten Erfahrungen austauschen. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich vertieft wahlweise mit einem Themenfeld – Gemeindeentwicklung durch Beteiligung oder der regionalen Zusammenarbeit – auseinanderzusetzen. Der Kurs findet am Donnerstag, 20. Januar, Mittwoch, 9. Februar, Donnerstag, 24. Februar und Donnerstag, 3. März jeweils von 18 bis 21 Uhr im Haus der Kirche in Bern statt. Für diesen Kurs besteht eine Covid-Zertifikatspflicht (Anlass mit Verpflegung).

Ausschreibung (Anmeldung 20.12.)

Online-Kurs «Schöpfung bewahren? Bibel und Glauben in der Klimakrise»

Die Klimakrise fordert alle heraus. Rasche Veränderungen hin zu ökologischem und nachhaltigem Handeln sind dringend nötig. Wie das Christinnen und Christen können, erörtert ein Online-Kurs zur Klimafrage aus spezifisch biblischer und theologisch-ethischer Perspektive. Pro Kursabend wird ein Experte eine Expertin einen Impuls setzen und ins Gespräch mit den Teilnehmenden eintreten. Von den Teilnehmenden wird eine persönliche Vorbereitung mit Texten vorausgesetzt, die in einem «Padlet» (Internet-Pinwand) zur Verfügung gestellt werden. Die Online-Kursabende finden am Dienstag, 18. Januar, 22. Februar und 8. März jeweils von 19 bis 21.15 Uhr via Zoom statt.

Ausschreibung

KlimaGespräche – Nicht nur vom Klimawandel reden

Das eigene Leben auf Klimakurs zu bringen, ist nicht immer einfach. Gewohnheiten, Ängste, Überforderungsgefühle oder die äusseren Umstände stehen dabei oft im Weg. Da setzen die KlimaGespräche an, die «Brot für alle» und «Fastenopfer» an verschiedenen Orten anbieten. An sechs Gesprächsabenden nehmen die Teilnehmenden ihr eigenes Verhalten im Bereich Mobilität, Energie zu Hause, Ernährung und Konsum genauer unter die Lupe. Gleichzeitig werden innere Prozesse beleuchtet, die eine Änderung des gewohnten Verhaltens erschweren oder erleichtern. In der Gruppe sucht man gemeinsam nach konkreten Möglichkeiten, wie jeder und jede zu einem klimafreundlicheren Lebensstil finden kann. Die Termine der nächsten Gespräche in Bern sind am Mittwoch, 2. Februar, Dienstag, 15. Februar, Mittwoch, 2. März, Mittwoch, 16. März, Mittwoch, 30. März und Mittwoch, 6. April. Die Gespräche finden jeweils von 18 bis 20 Uhr im Haus der Begegnung an der Mittelstrasse 6a in 3012 Bern statt. Moderiert werden sie von Heidi Mosimann und Annemarie Bieri.

Weitere Informationen (Anmeldung 18.1.)

Ökumenische Tagung «Mutig barrierefrei unterwegs» vom 30. Oktober



Slampoet Andres Kessler startete mit den Worten «Läck, bin ig überforderet gsi» in die Tagung, für Tätige in der Kirchlichen Heilpädagogik. Simea Schwab, Theologin und Erwachsenenbildnerin, diskutierte mit den Teilnehmenden aus der ganzen Deutschschweiz zu Menschen- und Gottesbildern. Andreas Rubin, Schriftsteller, motivierte in der Schreibwerkstatt zum Texte-Schreiben und Romy Wirth informierte über basale Stimulation und BewegGrund gab Einblick in Erfahrungen zu Tanz und Beeinträchtigung. Die Tagung schloss mit Videos von «BewegGrund meets Paul Klee», einer Ausstellung im Paul Kleemuseum, die noch bis zum 25. Mai 2022 offen ist. Aktuell wird per 3. Dezember auf der Webseite der Kirchlichen Bibliotheken die Geschichte «Hans im Glück» von Mitarbeitenden der ssb Tafers/Schmitten, dem Wohnheim Sonneg, Zumholz und der ökumenischen Behindertenseelsorge Freiburg aufgeschaltet.

Weitere Informationen
[«BewegGrund meets Paul Klee»](#)

Corrigendum zum Newsletter-Eintrag vom 1. November



Pfarrerin Judith Pörksen Roder ist die erste Synodalratspräsidentin, die in unserer Kirche ordiniert hat, nicht aber die erste Synodalrätin. Vor ihr haben bereits die Synodalrätinnen Hanna Lindt-Loosli (1977-1988) und Helen Meyer-Fuhrer (1986-1993) Ordinationen geleitet (bzw. Konsekrationen, wie es früher hiess).

Auf dem Foto zu sehen sind v.l.n.r.: Gergely Csukás, Rahel Balmer, Janine Schweizer, Judith Pörksen Roder (Ordinatorin), Petra Walker, Sophie Glatthard, Isabelle Knobel, Thomas Philipp.

[Weitere Informationen zur Ordination](#)

Ecoresponsabilité

Vingt représentantes et représentants des paroisses de l'arrondissement du Jura se sont retrouvés le 29 septembre à Reconvilier pour une soirée sur le thème de l'écoresponsabilité, avec une présentation de Coq Vert et EcoEglise. Les participantes et participants ont été invités à réfléchir à l'impact environnemental de nos communautés paroissiales. Les pistes proposées par EcoEglise touchent tous les domaines de la vie paroissiale, célébration et enseignement, bâtiments, terrain, engagement local et global et mode de vie. Un Eco diagnostic est proposé. Coq Vert propose une démarche menant à une labélisation.

AUS DEM BEREICH OeME-MIGRATION / NOUVELLES DU SECTEUR OETN-MIGRATION

Ein Stadtrundgang in Bern zu den Nachhaltigkeitszielen

2015 hat die internationale Staatengemeinschaft – darunter die Schweiz – die Sustainable Development Goals oder Nachhaltigkeitsziele verabschiedet. Sie dienen als Referenzrahmen, um globale Herausforderungen wie beispielsweise Armut, Hunger oder Migration zu bewältigen. Um die 17 Ziele einer breiten Bevölkerung bekannt zu machen, hat die Plattform «Agenda 2020», unter anderem mit Unterstützung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, einen Stadtrundgang erstellt. Der Rundgang kann individuell und unterstützt durch eine Website begangen werden. Dabei werden lokale Projekte in Bern vorgestellt, die einen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele leisten. Dazu

gehören etwa die Arbeit der «offenen Kirche Heiliggeist» für Menschen mit Migrationshintergrund oder die Initiative «Blue Community», die sich für einen fairen und nachhaltigen Zugang zu Wasser einsetzt.

[Stadtrundgang zu Nachhaltigkeitszielen](#)
[Blue Community](#)

MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Kanton Bern lanciert digitale Religionskarte

Die Direktion für Inneres und Justiz (DIJ) hat eine digitale Religionslandkarte des Kantons Bern veröffentlicht. Sie macht die Vielfalt der Religionslandschaft sichtbar und erleichtert dem Kanton den Aufbau von Beziehungen zu privatrechtlich organisierten Religionsgemeinschaften. Gemeinschaften aus über zwanzig verschiedenen religiösen Traditionen sind an rund 640 Standorten im Kanton Bern aktiv. Das zeigt die digitale Religionslandkarte, die der kantonale Beauftragte für kirchliche und religiöse Angelegenheiten (BKRA) erstellt hat. Die Karte veranschaulicht die Vielfalt der Religionslandschaft und macht deren Standorte erstmals für eine breite Öffentlichkeit digital sichtbar.

[Religionslandkarte](#)
[Medienunterlagen](#)

Le canton de Berne lance la carte numérique des religions

La Direction de l'intérieur et de la justice (DIJ) a publié une carte numérique des religions présentes dans le canton de Berne. Cette carte met en évidence la diversité confessionnelle du canton de Berne et facilite la construction de relations entre le canton et les communautés religieuses de droit privé. Des communautés appartenant à plus de 20 traditions religieuses sont actives en quelque 640 lieux dans le canton de Berne. Élaborée par le Bureau du délégué aux affaires ecclésiastiques et religieuses du canton, elle présente toute la diversité du paysage confessionnel bernois ainsi que les lieux de rassemblement des communautés religieuses sous une forme numérique accessible au grand public.

[Carte des religions](#)
[Dossier de presse](#)

Portrait über den Leiter der Fachstelle oeku Kurt Zaugg auf ref.ch

Kurt Zaugg-Ott beschäftigt sich seit seiner Jugend mit Kirche und Umweltschutz. Als Leiter der Fachstelle oeku scheidet er sich auch nicht, deutlich politisch Stellung zu beziehen. Lautes Poltern oder extreme Forderungen sind aber nicht seine Art. Er setzt lieber auf Pragmatismus.

[Artikel](#)

Artikelserie: Der Tod im Leben - Vom Umgang mit Sterben und Trauer

Welchen Umgang pflegen Menschen in der vielfältigen Gesellschaft mit Sterben, Tod und Trauer? Bieten nur Religionen Instrumente für den Umgang mit dem Tod oder auch säkulare Weltanschauungen? Die neue Artikelserie auf religion.ch zeigt verschiedene kulturelle und persönliche Perspektiven auf diese Fragen.

[Artikelserie](#)

L'Eglise doit-elle toujours convier Dieu aux enterrements?

Depuis début septembre, un flyer de l'Eglise évangélique réformée vaudoise promeut des cérémonies d'adieu laïques. Problème, son législatif ne s'est jamais prononcé en faveur de cette ouverture et l'a fait savoir rudement lors de son dernier Synode. Un article à lire sur le site de Protestinfo.ch.

[Informations](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

«Bibelmümpfeli» – eine Pause bei der Schweizerischen Bibelgesellschaft

In diesem Jahr findet das «Bibelmümpfeli» am Nachmittag und Abend von 15 bis 22 Uhr statt. Der «rote Faden» ist das Thema Migration in der Bibel. Besuchenden drinnen wird ein Übersetzungsatelier angeboten, wo die Schwierigkeiten der Übertragung eines biblischen Textes in eine andere Sprache und Kultur erfahren werden können. Im Aussenbereich kann die Ausstellung «Gott hat den Fremdling lieb» besucht werden. Die Schweizerische Bibelgesellschaft hält sich auch am Anlass vom 26. November an die aktuellen Schutzbedingungen wie Zertifikatspflicht, möchte aber, dass sich alle willkommen fühlen. Darum werden auch Aktivitäten im Freien angeboten, die kein Zertifikat erfordern.

[Weitere Informationen «Bibelmümpfeli»](#)

Offrez-vous des «Bibliandises» à la Société biblique suisse!

Cette année, les «Bibliandises» auront lieu le vendredi 26 novembre entre 15h et 22h. Le fil rouge sera le thème de la migration dans la Bible. Les personnes qui nous rendront visite pourront participer à l'intérieur à un atelier de traduction et se rendre compte des difficultés que rencontrent celles et ceux qui transcrivent la Bible dans une autre langue et une autre culture. A l'extérieur, il sera possible de visiter l'exposition «Dieu aime l'immigré». Pour cet événement du 26 novembre, la Société biblique suisse applique les règles de sécurité sanitaire en vigueur (certificat COVID, etc.), mais tient à accueillir dignement chacune et chacun. C'est pourquoi quelques activités se feront en plein air, sans obligation de certificat.

[Plus d'infos sur les «Bibliandises»](#)

Multimondo Biel: «Diskriminierung im Alltag – Was kann ich tun?»

Es passiert auch im Kirchengebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, dass es zu Ausgrenzungen und rassistischer Diskriminierung aufgrund der Herkunft, Religion, Hautfarbe, Lebensweise, Status oder Sprache kommt. Sei es im Ausgang, beim Sport, im Arbeitsleben, bei der Wohnungssuche oder beim Gang zur Behörde. Der Abend richtet sich an Personen, die Diskriminierung selbst erfahren, aber auch an Personen, die diese beobachten oder mit Menschen in Kontakt sind, die möglicherweise Diskriminierung erfahren. Der zweisprachige Anlass vom 18. November ist von Multimondo, dem Kompetenzzentrum für die Integration in der Region Biel-Seeland-Berner Jura, organisiert. Teilnehmende dieser Veranstaltung sind ersucht, ihre Fragen oder Sichtweisen einzubringen.

[Ausschreibung](#)

[Weitere Informationen zu Multimondo](#)

Multimondo Bienne: «discrimination au quotidien – Que puis-je faire?»

Être confronté à l'exclusion ou subir une discrimination raciale en raison de l'origine, de la religion, de la couleur de peau, du mode de vie, du statut social ou de la langue sont autant de situations qui se produisent également sur le territoire des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure. Que ce soit en soirée, au sport, au travail, lors de la recherche d'un logement ou lors d'une démarche administrative. La soirée s'adresse aux personnes qui sont victimes de discriminations, mais aussi à celles qui en sont témoins de près ou de loin. L'événement du 18 novembre qui se tiendra en allemand et en français est organisé par

Multimondo, centre de compétence pour l'intégration de la région Bienne-Seeland-Jura bernois. Les participantes et participants sont invités à évoquer leurs questions ou points de vue.

[Informations](#)
[Multimondo](#)

Ciné-spirit à Tramelan

Le mardi 16 novembre à 20h, le cinématographe de Tramelan projette « Amazing Grace – Aretha Franklin », d'Alan Elliot et de Sydney Pollack, USA, 2020. Une plongée au cœur d'un concert mythique qui s'est tenu en 1972 dans une église intimiste de Los Angeles et dont les images n'avaient pas encore été dévoilées... « Amazing Grace » est l'album le plus vendu d'Aretha Franklin. Une expérience spirituelle dynamisante!

[Informations](#)

Théâtre à Plagne et Saignelégier

La Compagnie La Marelle fera halte à Plagne le jeudi 18 novembre et le samedi 20 novembre à Saignelégier. Elle jouera sa pièce d'Eric-Emmanuel Schmitt, l'Evangile selon Pilate. Trois jours après la crucifixion, on annonce à Pilate que le corps de Jésus a disparu. Il mène l'enquête. Il tente tous les arguments rationnels pour ne pas céder au sensationnalisme religieux des Juifs placés sous son autorité. Mais il sent peu à peu le doute s'insinuer dans son esprit, et avec le doute... l'idée de foi.

[Informations](#)

AUS DEN KIRCHGEMEINDEN / VIE DES PAROISSES

Lebendige Kultur in der Kirche - Veranstaltungsreihe der Kulturgruppe Markus

Die Kulturgruppe Markus der Kirchgemeinde Thun-Strättligen will auch in der 33. Saison ihr Publikum mit hochwertigen Kleinkunstperlen und Musik verschiedenster Stilrichtungen in der Markuskirche in Thun erfreuen. Poesie, Musik, Tanz, Kabarett - Kleinkunstperlen aller Art warten auf ein neugieriges Publikum. Vom 14. November bis und mit 13. März 2022 finden in der Markuskirche in Thun verschiedene kulturelle Anlässe für Gross und Klein statt.

[Weitere Informationen](#)
[Kulturgruppe Markus](#)

AUS DEN WERKEN / NOUVELLES DES ŒUVRES D'ENTRAIDE

Campagne de l'EPER: petits moyens, grands effets depuis 75 ans

L'Entraide Protestante Suisse (EPER) fut fondée peu de temps après la fin de la Seconde Guerre mondiale. Cette année, l'EPER fête ses 75 ans et cet anniversaire sera au centre de sa campagne à l'approche de Noël. Cette campagne donne un aperçu du travail réalisé par l'EPER. Elle met en évidence ce que l'œuvre d'entraide des Eglises protestantes de Suisse a jusqu'à présent accompli et ce qu'elle peut encore faire. Les paroisses sont invitées à soutenir financièrement ou à formuler des idées servant la campagne de l'EPER. Celle-ci met à disposition divers support tels que des pistes de réflexion pour les

prédications, des documents pour l'enseignement catéchétique ainsi que des annonces de collecte. En cas de questions, veuillez-vous adresser au service en charges des projets.

[Informations service des projets EPER \(Courriel\)](#)
[Documentations pour les paroisses](#)

STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

EPF Biel: Paar- und Familientherapeut/in gesucht

Der Aufgabenschwerpunkt der Stelle beinhaltet die Beratung von Paaren, Familien und Einzelpersonen bei Beziehungs- und Lebensfragen. Vorträge zu halten, Kurse zu organisieren und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben runden die Aufgaben ab. Voraussetzung für die Stelle ist ein abgeschlossenes Studium humanwissenschaftlicher Richtung wie Psychologie, Sozialarbeit, Theologie oder eine gleichwertige Ausbildung mit Masterabschluss. Erwartet wird eine positive Einstellung zu den Landeskirchen sowie die Bereitschaft, in Pandemiekrisenzeiten Beratungen auch mittels Telefon und Videokonferenzen durchzuführen.

[Stellenausschreibung \(PDF\)](#)
[Stellen auf refbeiuso.ch](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbeiuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbeiuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbeiuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbeiuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbeiuso.ch - kommunikation@refbeiuso.ch
